

## Deutschlandpokal der Jugend in Wolmirstedt

Am 3. November 2007 reiste das Bayerische Jugendteam unter der Leitung des Landesjugendleiters Salvatore Indelicato und des Landestrainers Necdet Bayraktar nach Wolmirstedt in Sachsenanhalt zum Deutschlandpokal der Jugend. Insgesamt waren 6 Teams am Start: Bayern, Sachsenanhalt, Hessen, Hamburg und Nordrheinwestfalen mit zwei Teams.

Die Teams wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, wobei die beiden Teams aus NRW so gesetzt wurden, dass sie in der ersten Runde nicht aufeinander treffen konnten. Die gegeneinander antretenden Teams wurden dann ausgelost.

Uns fielen die Teams NWTU1 und TUSA als Gegner zu.

In unserer Gruppe traten zuerst NWTU1 gegen TUSA an. So hatten wir Gelegenheit die beiden gegnerischen Teams zu studieren. Der Landestrainer Necdet Bayraktar reagierte auch dementsprechend und passte die Taktik unserer Kämpfer den Erfordernissen an. Völlig zu recht, wie die folgende Ergebnisliste zeigt.

### BTU vs. NWTU1

Sebastian Strauß - Norbert Szekeley	3:2
Isabell Batinic – Laura Klütsch	3:5
Tahir Gülec – Volkan Celik	3:5
Rabia Gülec – Ebru Askar	Kampflos
Orcuun Öztürk – Sven Olbrich	7:1
Sirmagül Cukurlu – Linda Kühl	5:3
Florian Schaller– Duran Kilic	7:10
Melda Akcan -	Kampflos
Lukas Ivers – Florian Meier	11:11 (Golden Point für Florian Meier )

Endstand nach dieser Runde : 10:10

Somit musste ein zusätzlicher Kampf ausgelost werden.

Das Los entschied, dass Orcun Öztürk gegen Sven Olbrich antreten sollte. Orcun gewann überlegen mit 4:2 Punkten und hat die Runde für Bayern entschieden.

### BTU vs. TUSA

Sebastian Strauß– Joana Wenz	7 :0
Isabell Batinic– Jasmin Gerlach	8:1
Tahir Gülec– Sanislaus Weber	7:0
Rabia Gülec– Carolin Stahl	Kampflos
Orcuun Öztürk – Patrick Stöcker	9:2
Sirmagül Cukurlu – Aleisa Seume	5:0 (Aufgabe)
Florian Schaller– Christoph Hahn	7:0
Melda Akcan	hat nicht gekämpft (wurde aus taktischen Gründen so Entschieden)
Lukas Ivers – Heinrich Gretz	11:6

Endstand 16:4

Diese Runde ging eindeutig an uns.

### BTU vs. HTU

Sebastian Strauß – Usama Rehmann	3:2
Isabell Batinic	Kampflos
Tahir Gülec – Martin Streuber	Gegner nicht angetreten
Rabia Gülec – Michelle Allmann	5:2
Orcuun	hat nicht gekämpft (Er musste geschont werden, da Schmerzen in der Leiste auftraten und er doch im Erhofften Finale antreten müsste.)

Sirmagül Cukurlu– Michaela Maier	11:4...
Florian Schaller–Christoph Kern	5:1
Melda Akcan – Kristina Bierich	5:2
Lukas Ivers	Gegner nicht angetreten.

Endstand 12:4

Auch diese Runde hatten wir für uns entschieden. Und damit standen wir gegen die NWTU1 im Finale.

BTU vs. NWTU1

Sebastian Strauß - Norbert Szekeley	5:7
Isabell Batinic – Laura Klütsch	10:10 (Golden Point 0, Schiedsrichterentscheid für
Tahir Gülec– Volkan Celik	8:1
Rabia Gülec – Ebru Askar	Kampflos
Orcun Öztürk – Sven Olbrich	4:3
Sirmagül Cukurlu – Linda Kühl	4:4 (Golden Point 0, Schiedsrichterentscheid für Linda)
Florian Schaller – Duran Kilic	5:4
Melda Akcan -	Kampflos
Lukas Ivers – Florian Meier	8:1

Endstand 12 : 8

Salvatore Indelicato  
Landesjugendleiter der BTU

Fazit Jugendleiter Salvatore Indelicato

Die bayrische Jugend hat ihren Titel erfolgreich verteidigt. Ich persönlich als Jugendleiter und auch der Landestrainer Necdet Bayraktar waren mit der Leistung aller unserer Athleten hochzufrieden. Auch der Zusammenhalt des Teams hat uns gefreut, kamen die Mitglieder doch aus den verschiedensten Vereinen. Trotzdem konnte ein großes Maß an Teamgeist entwickelt werden. Dafür gebührt auch den Trainer und Landestrainern Dank. Ich möchte noch anmerken, dass dieses Turnier für Necdet ein wahrer Coachmarathon war. Da ursprünglich noch Özer Gülec als Trainer mitreisen sollte, aber kurzfristig wegen einer Erkrankung ausfiel, hatte Necdet ca. 42 Kämpfe zu betreuen. Er war zum Schluss genauso erledigt wie die Kämpfer. Aber der Titel entschädigte für die Strapaze.

Fazit Vizepräsident Georg Streif

Ich bedanke mich nochmals dafür, dass Salvatore für diese Maßnahme eingesprungen ist und so eine Teamführung aus dem Vorstand dabei war. Das zeigt wieder einmal, gemeinsam können wir stark sein. So hilft auch das Leistungssportteam gelegentlich im Jugendbereich aus. Ebenso vorbildlich war der Einsatz von Necdet mit seinem Team, da er aufgrund des erkrankten Özer alleine coachen musste. Hier zeigte unser Team auch unter erschwerten Bedingungen was es drauf hat. Der wiederholte Gewinn des Deutschland Pokals der Jugend zeigt, dass wir sehr Teamfähig sind. Vielen Dank dafür an alle Heimtrainer und unser Leistungssportteam der BTU.

